

Antrag auf Fördermittel zur Förderung hochenergieeffizienter Bestandsgebäude (Wohngebäude)

EOR e.V. – Geschäftsstelle
an der TU Kaiserslautern
Paul-Ehrlich-Straße
Gebäude 29

67663 Kaiserslautern



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
UMWELT, FORSTEN UND
VERBRAUCHERSCHUTZ

Die folgenden Angaben unterliegen den Rechtsbestimmungen über den Datenschutz
(Bitte mit Schreibmaschine oder in Druckschrift ausfüllen)

1. Antragsteller

Antragsteller: _____
 Straße: _____
 PLZ, Ort: _____
 Tel.: _____
 e-Mail.: _____
 Auskunft erteilt: _____

2. Bauobjekt

Straße: _____
 PLZ, Ort: _____
 Landkreis: _____
 Gemarkung: _____
 Baujahr des Gebäudes: _____
 Voraussichtlicher Sanierungsbeginn (MM / JJJJ): _____

Wohneinheiten vor Sanierung: _____ nach Sanierung: _____
 Nutzfläche A_N vor Sanierung: _____ m² nach Sanierung: _____ m²
 Wohnfläche WF vor Sanierung: _____ m² nach Sanierung: _____ m²

Ein-/Zweifamilienhaus: freistehend Doppelhaus
 Reihenendhaus Reihenmittelhaus
 Mehrfamilienhaus: freistehend Mittelhaus Eckhaus

Gebrauch: Eigennutzung Vermietung (bitte Erklärung zum Antrag auf
Gewährung einer De-minimis-Beihilfe ausfüllen!)

Von der EOR auszufüllen:

Aktenzeichen:	_____
Eingangsdatum:	_____

Weitere Fördermittel: KfW BAFA sonstige Fördermittel

(Sollten Sie „sonstige Fördermittel“ angekreuzt haben, bitte nachfolgende Zeilen ausfüllen:)

Förderprogramm: _____

Adresse: _____

Ansprechpartner: _____

Tel./ E-Mail.: _____

3. Berater (Architekt, Ingenieur, Energieberater)

Vor- und Nachname: _____

Firma: _____

Straße.: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: _____

Fax: _____

e-Mail: _____

Berater-Nr.: _____

4. Energiekennwerte

4.1. unsaniert

(a) Primärenergiebedarf Q''_P nach gültiger EnEV _____ kWh/m²a

(b) Endenergiebedarf Q''_E des Gebäudes nach gültiger EnEV _____ kWh/m²a

(c) Spez. Transmissionswärmeverlust $H_{T'}$ nach gültiger EnEV _____ W/m²K

4.2. saniert

(d) Primärenergiebedarf Q''_P

- Höchstwert nach gültiger EnEV* _____ kWh/m²a
- Q''_P berechnet nach gültiger EnEV _____ kWh/m²a
- Unterschreitung von Q''_P EnEV um _____ %

(e) spezifischer Transmissionswärmeverlust $H_{T'}$

- Höchstwert nach gültiger EnEV* _____ W/m²K
- $H_{T'}$ berechnet nach gültiger EnEV _____ W/m²K
- Unterschreitung von $H_{T'}$ EnEV um _____ %

(f) Anteil erneuerbarer Energien _____ %

* Berechnungsgrundlage ist die derzeit gültige EnEV für Neubauten nach § 3.

5. innovative Baukonzepte

Es werden folgende innovative Baukonzepte eingesetzt:

6. Investitionskosten / Förderung

Geplante Gesamtinvestitionskosten der Sanierungsmaßnahme	_____	€
Anteil der energetischen Maßnahmen	_____	€
Beantragte Förderung für dieses Programm für Punkt 4.2	_____	€
Beantragte Förderung für dieses Programm für Punkt 5	_____	€

7. Anlagen

Dem Antrag sind beizulegen:

- Die Berechnung des Primärenergiebedarfs, des Endenergiebedarfs und des spezifischen Transmissionswärmeverlustes nach gültiger EnEV im Ist-Zustand (**unsaniert**);
- Die Berechnung des Primärenergiebedarfs nach gültiger EnEV (**saniert**);
- Die Berechnung des spezifischen Transmissionswärmeverlustes nach gültiger EnEV (**saniert**);
- Die Berechnung des Endenergiebedarfs nach gültiger EnEV (Flächen- und Volumenberechnung, U-Werte, Bauteilaufbau, Anlagenaufwandszahl e_p , Anlagentechnik);
- Angebote von ausführenden Unternehmen oder Kostenschätzung des Beraters;
- Detaillierte Beschreibung der Einzelmaßnahmen;
- Fotos des unsanierten Gebäudes von allen Seiten;
- Erklärung zum Antrag auf Gewährung einer „De-minimis“ – Beihilfe / Bundesregelung Kleinbeihilfe.

8. Erklärungen

- Es handelt sich um ein abwicklungsreifes Projekt, dessen Finanzierung mit dem beantragten Landeszuschuss gesichert ist. Mit dem Vorhaben wurde noch nicht begonnen. Für das Vorhaben werden Aufträge erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheides vergeben. Danach wird es umgehend in Rheinland-Pfalz realisiert.
- Uns ist bekannt, dass die Tatsachen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen des Zuschusses abhängig sind, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind. Solche Tatsachen sind insbesondere die Angaben in diesem Antrag, die aufgrund des Bewilligungsbescheides zu machen sind.
- Uns ist bekannt, dass jede Abweichung von den vorliegenden Angaben unverzüglich dem Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz mitzuteilen ist.
- Wir sind damit einverstanden, dass das Land bei energiewirtschaftlich bedeutsamen Projekten nähere Angaben zum Projekt und der Förderung bekanntgeben kann.
- Als Programmteilnehmer erklären wir uns damit einverstanden, dass Daten, Berechnungen sowie Bilder des Vorhabens durch die EffizienzOffensive Energie Rheinland-Pfalz e.V. und das Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz auf Internetseiten, Publikationen und auf Veranstaltungen für Öffentlichkeitsarbeit anonymisiert verarbeitet und genutzt werden dürfen.
- Der Zuwendungsempfänger ist zur Mitwirkung in einer wissenschaftlichen Projektbegleitung verpflichtet und stellt die hierfür notwendigen Unterlagen zur Verfügung. Vor, während und nach der Projektdurchführung ermöglicht er für Zwecke der wissenschaftlichen Projektbegleitung das Betreten des Objektes und die Aufnahme von Bildern. Darüber hinaus stellt er für die wissenschaftliche Begleitung in den folgenden drei Jahren nach Fertigstellung seine Energieverbrauchsdaten zur Verfügung.

Ort, Datum

Unterschriften (Antragsteller)

Ort, Datum

Unterschrift (Berater)

Weitere Informationen und Erklärungen zur Antragstellung finden sie unter „Häufige Fragen“ auf unserer Homepage (http://www.eor.de/foerderprogramme/hochenergieeffiziente_gebaeude/faq.html).